

Warum du deine Rede mit einem Zitat beginnen solltest!

27 Top-Zitate für
packende
Redeeröffnungen!

Charles Brück

27 Top-Zitate für packende Redeeröffnungen!



<https://charlesbrueck.com>

Bei deinem Auftritt vor Publikum ist es wie mit dem Besuch bei der Schwiegermutter:

Du hast keine zweite Chance, einen ersten guten Eindruck zu hinterlassen!

Auf der Bühne hast du sehr wenig Zeit, um dein Publikum für dich zu gewinnen. Der Zuschauer entscheidet innerhalb der ersten 60 Sekunden, ob du etwas Interessantes zu sagen hast oder nicht.

Und trotzdem gibt es immer noch Redner in gemeinnützigen Vereinen, die so oder ähnlich beginnen: „Guten Tag meine Damen und Herren. Ich danke Ihnen, dass sie so zahlreich erschienen sind. Ich spreche in den nächsten 20 Minuten über das Thema ...“

Nach einer solchen Einführung greifen die ersten Zuschauer bereits nach ihrem Smartphone. Eine solche Redeeröffnung reißt niemanden vom Hocker. Sie lädt zum Gähnen ein. Das Publikum schaltet ab und es ist äußerst schwierig, die Aufmerksamkeit zurückzugewinnen. Deshalb lege immer viel Wert auf aufmerksamkeitsstarke Opener.

Viele Redner sind sich nicht bewusst, dass der erste Satz ihrer Rede der wichtigste ist, denn in diesem Moment entscheiden die Leute, ob sie weiter zuhören oder eben nicht.

Dabei gibt es mehrere Optionen, einen Vortrag anregend anzufangen. Eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten besteht darin, ein aussagekräftiges und einprägsames Zitat zu teilen, das sich auf die Botschaft deiner Rede bezieht.

Mit einem kraftvollen Zitat zu beginnen, vermittelt sehr viel Energie für deine Rede. Es hilft nicht nur, deine Botschaft zu verstärken, es hilft auch, deine Glaubwürdigkeit zu begründen, da es einschließt, dass das Zitat deiner Aussage zustimmt.

Warum du deine Rede mit einem Zitat beginnen solltest!

Des Weiteren erregt es die Aufmerksamkeit als auch das Interesse deiner Zuschauer. Du fesselst dein Publikum und du hebst dich somit von anderen Rednern ab.

Ein Eröffnungszitat ist eine beschreibende Aussage, die Bilder in den Köpfen deiner Zuschauer malt. Es bildet den Rahmen für deine folgende Rede, Präsentation oder Vortrag.

Achte darauf, dass dein Opener für

1. dein Publikum interessant
2. den Anlass angepasst
3. das Thema geeignet ist.

Abhängig von den Zielen deiner Rede kannst du mit etwas Lustigem, Beängstigendem, Traurigem oder Schockierendem beginnen. Dies wird deine Zuhörer an das fesseln, was du als Nächstes sagen wirst.

Nimm dir ausreichend Zeit, um ein aussagekräftiges Zitat zu finden, das einzigartig für dein Gesprächsthema ist.

Ein tiefgründiges, berühmtes, ergreifendes und/oder lustiges Zitat ermöglicht dir, dein Publikum sofort mit dem bevorstehenden Thema zu verbinden. Du erklärst anschließend, wie das Zitat mit dem zusammenhängt, worüber du sprechen wirst.

Eine erwartungsvolle Redeeröffnung muss die folgenden fünf Voraussetzungen erfüllen:

- Die Aufmerksamkeit des Publikums anregen.
- Deine Glaubwürdigkeit herstellen.
- Das Thema deiner Rede skizzieren.
- Dem Publikum einen Grund zum Zuhören liefern.
- Einen klaren Übergang in den Hauptteil der Rede schaffen.

Ich habe hier 27 Vorschläge zusammengefasst, um dir den Einstieg zu erleichtern:

1. ***„Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.“***

Georg Christoph Lichtenberg

2. ***„Man muss nur darauf achten, was die Leute brauchen und was nicht getan wurde.“***

Russel Simmons

3. ***„Es scheint immer unmöglich, bis es fertig ist.“***

Nelson Mandela

4. ***„Es ist Zeitverschwendung, etwas Mittelmäßiges zu machen.“***

Madonna

5. ***„Gehe nicht immer auf dem vorgezeichneten Weg, der nur dahin führt, wo andere bereits gegangen sind.“***

Alexander Graham Bell

6. ***„Wer ein Ziel hat, nimmt auch schlechte Straßen in Kauf.“***

Kyrilla Spiecker

7. ***„In jeder Minute, die du im Ärger verbringst, versäumst du 60 glückliche Sekunden deines Lebens.“***

Albert Schweitzer

8. ***„Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut.“***

John Augustus Shedd

9. ***„Versuche nicht, ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu werden.“***

Albert Einstein

10. ***„Es gibt zwei Arten von Menschen, die Ihnen sagen werden, dass Sie in dieser Welt keinen Unterschied machen können: diejenigen, die Angst haben, es zu versuchen, und diejenigen, die Angst haben, dass Sie Erfolg haben werden.“***

Ray Goforth

11. *„Worte mögen inspirieren, aber Taten schaffen Veränderungen.“*

Simon Sinek

12. *Ich habe gelernt, dass die Leute vergessen, was Sie gesagt haben, die Leute vergessen, was Sie getan haben, aber nie vergessen, wie sie sich bei Ihnen fühlten.*

Maya Angelou

13. *„Spüre die Angst und tu es trotzdem.“*

Susan Jeffers

14. *„Du wirst nicht viel im Leben erreichen, wenn Du nur an denen Tagen arbeitest, an denen Du dich gut fühlst.“*

Bodo Schäfer

15. *„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen. Erwachsenen, damit sie aufwachen.“*

Jorge Bucay

16. *„Ich will euch mein Erfolgsrezept verraten: Meine ganze Kraft ist nichts als Ausdauer.“*

Louis Pasteur

17. *„Die Zeit mag Wunden heilen, aber sie ist eine miserable Kosmetikerin.“*

Mark Twain

18. *„Die größere Gefahr für viele von uns ist nicht, dass unser Ziel zu hoch ist und wir es verfehlen, sondern dass es zu niedrig ist – und wir es erreichen.“*

Michelangelo

19. *„Unser größter Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen, sondern immer wieder aufzustehen, wenn wir gescheitert sind.“*

Konfuzius

20. *„Bauen Sie etwas, das 100 Menschen lieben, nicht etwas, das 1 Million Menschen irgendwie gefällt.“*

Brian Chesky

21. *„Ich glaube, die Dinge, die du im Leben am meisten bereust, sind diejenigen, die du nicht gemacht hast.“*

Steve Jobs

22. *„Am meisten schenkt, wer Freude schenkt.“*

Mutter Teresa

23. ***„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.“***

Heraklit

24. ***„Das Leben ist ein Bumerang: Man bekommt zurück, was man gibt.“***

Dale Carnegie

25. ***„Der Preis der Größe heißt Verantwortung.“***

Winston Churchill

26. ***„Gib niemals auf, für das zu kämpfen, was du tun willst. Mit etwas, wo Leidenschaft und Inspiration ist, kann man nicht falsch liegen.“***

Ella Fitzgerald

27. ***„Wahre Worte sind nicht schön. Schöne Worte sind nicht wahr.“***

Laotse

Abschließend und bevor du jetzt gleich loslegst, hier noch einige Tipps, worauf du bei der Verwendung von Sprüchen oder Zitaten achten solltest.

Plane dir die nötige Zeit ein, um die idealen Zitate zu suchen

Das richtige Zitat zu finden ist vergleichbar mit der Recherche für deine Rede.

Bereite dich gut dafür vor. Es reicht nicht aus, schnell mal ein oder zwei Themen in eine Suchmaschine einzutippen.

Such in Zeitungen, Illustrierten oder Büchern nach guten Sprüchen. Sammle dir Zitate, Sprichwörter oder Weisheiten, die dich ansprechen. Notier sie dir in einen Heft, in einer Zitatendatei oder in einer App in deinem Smartphone.

Nach einer bestimmten Zeit merkst du, wie dich immer wieder neue Sprüche an ganz unerwarteten Orten ansprechen.

Vermeide die Verwendung von Zitaten, die deinem Publikum bereits bekannt sind

Das erreichst du, wenn du dir den vorherigen Punkt zu Herzen nimmst und dich intensiv vorbereitest. In deiner Redeeröffnung ist es äußerst wichtig, deine Zuschauer zu überraschen.

Gib die Quelle deines Zitats an

Wie bereits oben beschrieben geht es in der Redeeröffnung darum, Aufmerksamkeit und Glaubwürdigkeit zu erzeugen. Dazu gehört, dass du, wenn möglich, die Quelle deines Zitats angeben solltest. Ganz wichtig: diese Quelle muss richtig sein! Du verlierst an Glaubwürdigkeit, wenn du Angela Merkel als Fußballexpertin zitierst.

Solltest du bei deiner Suche, nach dem/der Autor/in nicht fündig werden, dann teile das deinem Publikum mit: „Eine alte Bauernweisheit sagt...“ oder „Es wurde gesagt, ...“

Gewährleiste, dass deine Zitate der Hauptbotschaft deiner Rede zustimmen

Manchmal findet man einen Spruch oder ein Zitat, das einem wirklich gefällt und das man mitteilen will. Stelle aber sicher, dass damit das Hauptthema deiner Rede unterstützt wird.

Setze nie mehr als 3 Zitate in deine Rede ein

Deinen Vortrag, deine Präsentation, deine Rede kannst du mit einem 3-Gang-Menü vergleichen. Da gibt es auch eine Eröffnung, die Vorspeise, einen Hauptteil und am Ende das Dessert, vergleichbar mit deinem Redeabschluss.

Deine Zitate kannst du mit dem Würzen der Mahlzeit vergleichen. Zuviel Salz oder Pfeffer können schnell nachteilig aufgenommen werden.

Jetzt verfügst du über weitere 27 starke Zitate, die du deinem Redevorrat hinzufügen kannst. Indem du daraus Sprüche verwendest, die dein Publikum ansprechen, erhöhst du die Wirkung deiner Rede. Füge ein oder zwei der obigen Zitate in deine nächste Rede oder besondere Präsentation ein.

Warum du deine Rede mit einem Zitat beginnen solltest!

Besser noch entdecke du selbst die absolut perfekten Zitate für dein Vortragsthema. Binde sie in deine Rede ein und sprich mit Begeisterung. Du wirst es nicht bereuen. Und auch dein Publikum wird begeistert sein.

Wenn du nach Möglichkeiten suchst, deine Rede treffender, ansprechender und wirkungsvoller zu gestalten, dann beginne sie mit einem großartigen Zitat.

Ein gutes Zitat kann den Unterschied zwischen einer durchschnittlichen und einer großartigen Rede ausmachen.

Also, wenn du dich fragst, warum es sich lohnt, Zeit damit zu verbringen, ein gutes Zitat für den Anfang deiner Rede zu finden, dann denke daran, dass es

- den Ton angeben,
- Kontext liefern,
- die Neugier der Zuschauer wecken und
- etwas zum Nachdenken hinterlassen kann.

Suche also weiter nach großartigen Zitaten, die zu deiner Rede passen, und beginne damit, um dein Publikum von Anfang an zu beeindrucken.

Weitere Informationen zum Thema "souverän vor Publikum reden" findest du auf meinem [Blog](#).